

GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Essenzieller Bestandteil unseres Handelns bei PETER HAHN ist der verantwortliche Umgang mit allen direkten und indirekten Auswirkungen, die unsere Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte und die Umwelt hat. Im Ziel der Betrachtungen stehen dabei nicht nur die Auswirkungen unserer internen Tätigkeiten, sondern auch die unserer Lieferkette. Wir stützen unsere Maßnahmen dabei auf 4 übergeordnete Säulen: Produkte, Umwelt, Soziales und Gesellschaftliches Engagement.

„Nachhaltigkeit ist essenzieller Bestandteil unseres ethischen Grundverständnisses und unserer Unternehmensstrategie. Wir produzieren qualitativ hochwertige und langlebige Produkte – unter Berücksichtigung der Umwelt und der Wahrung der Menschenrechte. Und das sowohl bei PETER HAHN selbst als auch in unserer Lieferkette. Bei letzterer stehen ganz klar die Einhaltung und Verbesserung der Sozialstandards im Fokus. Denn dieser Faktor ist für uns eng mit der hohen Qualität unserer Produkte verknüpft.“ Stefan Kober, Geschäftsführer PETER HAHN

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung angemessen in allen Bereichen nachkommen zu können, wird die Basis dafür durch eine regelmäßige **Risikoanalyse** geschaffen. Diese orientiert sich unter anderem an den Anforderungen der „**OECD-Empfehlungen für den Textilsektor**“. Darin enthalten sind die für unsere Branche relevanten Sektor-Risiken Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung sexuelle Belästigung, geschlechtsspezifische Gewalt, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit, Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Löhne & Sozialleistungen, Korruption, Chemikalienmanagement, Umweltschutz, Ressourceneinsatz & Fasern, sowie Klimaschutz, Treibhausgasemissionen und Tierwohl. Alle in diesem Dokument genannten Maßnahmen und Vorkehrungen dienen der Einschätzung, Prävention und Wiedergutmachung dieser Risiken.

Strenge Aufmerksamkeit widmen wir gesetzlichen Regelungen und Konventionen wie den **ILO Kernarbeitsnormen oder den internationalen Menschenrechtskonventionen**. Bei der Umsetzung hilft uns dabei vor allem unsere jahrelange Mitgliedschaft bei amfori, dem führenden Wirtschaftsverband des europäischen und internationalen Handels, der sich für nachhaltige Lieferketten einsetzt. Deren Service **amfori BSCI** (Business Social Compliance Initiative), die weltweit größte Sozialstandards-Initiative, nutzen wir bereits seit 2013. Im Zuge dieser amfori BSCI Sozialstandards-Aktivitäten auditieren unabhängige Prüfinstitute regelmäßig die Produktionsstätten unserer Lieferanten. Deren Berichte sind die Basis, um gemeinsam die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Auch die weiteren Geschäftspartner der auditierten Lieferanten werden im Zuge der Audits erfasst und erhalten durch diesen Kaskadeneffekt ebenfalls die Anforderungen der amfori BSCI-Kriterien. Zudem bieten wir ein umfassendes Trainingsprogramm an: mit von amfori BSCI durchgeführten Vor-Ort- bzw. Online-Schulungen und PETER HAHN-Lieferantentagen in den Beschaffungsmärkten.

Auch ein **anonymer Beschwerdemechanismus** gehört zum amfori BSCI-Verhaltenskodex. Dadurch haben sämtliche Anspruchsgruppen wie z.B. Fabrikmitarbeiter*innen weltweit die Chance, auf mögliche Missstände aufmerksam zu machen. Auch den PETER HAHN internen Mitarbeiter*innen steht ein Beschwerdemechanismus über den Betriebsrat zur Verfügung. Um

PETER HAHN GMBH

Peter-Hahn-Platz 1 · 73650 Winterbach · Tel.: +49 (0) 71 81/708-0 · Fax: +49 (0) 71 81/708-295 · E-Mail: service@peterhahn.de · www.peterhahn.com
Geschäftsführer: Stefan Kober (Vorsitzender) · Dr. Daniel Gutting · Jörg Marx
Handelsregister Stuttgart HRB 280228 · USt.-IdNr. DE 811132800 · Steuer-Nr. 82001/14133

sicherzugehen, dass auch alle anderen Stakeholder-Gruppen in unsere Bemühungen involviert sind, können Anmerkungen oder Fragen zum Thema Nachhaltigkeit bei PETER HAHN jederzeit über unsere öffentlich kommunizierte E-Mail-Adresse nachhaltigkeit@peterhahn.com an uns geschickt werden.

Im Rahmen eines Projektes von amfori BSCI zur Einführung eines Beschwerdemechanismus nehmen wir zusätzlich am Piloten „Speak for Change“ teil. Dieser Pilot wird aktuell in Vietnam mit Lieferanten von amfori Mitgliedern umgesetzt. „Speak for Change“ ermöglicht es Mitarbeiter*innen der Lieferanten, mit amfori in Kontakt zu treten, Hinweise zu geben und über Sorgen und mögliche Missstände in Betrieben zu berichten. Diese Kontaktaufnahme erfolgt im Web, per Telefon oder Chat und kann auch anonym sein. Die Erweiterung des „Speak for Change“-Beschwerdemechanismus' in weiteren Ländern ist geplant. Als amfori Mitglied unterstützen wir dieses Projekt, da wir davon überzeugt sind, dass Mitsprache der Mitarbeiter*innen und Unterstützung der Betriebe maßgeblich zum gemeinsamen Erfolg und guten Arbeitsbedingungen beiträgt.

Durch die Implementierung eines Whistleblowing-Systems für alle Personen, die im weitesten Sinne in „arbeitsbezogener Verbindung“ mit PETER HAHN stehen, wird zusätzlich darauf hingearbeitet, auf Missstände aufmerksam zu machen, um diese zu beseitigen. Zugriff auf dieses System haben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Auszubildende, Praktikanten und Praktikantinnen und Zeitarbeitsmitarbeiter und Zeitmitarbeiterinnen, Bewerber und Bewerberinnen, sowie Lieferanten und Dienstleister.

Zudem führen wir zum wiederholten Mal gemeinsam mit externen Partnern **Lieferantenprojekte** zu Themen wie Sozial- und Umweltstandards und Chemikalienmanagement (gemäß den Vorgaben von ZDHC) durch. Von 2016 bis 2018 haben wir z.B. ein PPP-Projekt (Public Private Partnership) mit ausgewählten Lieferanten in China durchgeführt. Hierbei haben wir u.a. mit der Hessnatur Stiftung hier in Deutschland und mit Consulting Service International in Hong Kong zusammengearbeitet. Die Erstellung eines Handbuchs zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheit haben wir mit in Kooperation mit der NGO LESN (Labour Education and Services Network) in Hong Kong erstellt. Weiterer **Austausch mit Stakeholdern** findet u.a. im DTB (Dialog Textil Bekleidung) sowie in den moderierten Fachgesprächen im Rahmen des PPP-Projekts statt. Auch ist PETER HAHN aktiv in die Entstehung des neuen Standards der Aid by Trade Foundation, The Good Cashmere Standard®, involviert gewesen und wurde der allererste Partner dieses neuen Standards für Tierwohl, Umweltschutz und Sozialstandards. Zudem ist PETER HAHN seit 2016 Teil des Fur Free Retailer Programms und in diesem Zusammenhang im Austausch mit Vier Pfoten. Auch ist PETER HAHN seit 2019 gemäß den Vorgaben des Global Organic Textile Standards (GOTS) zertifiziert. Mit nachhaltigen Vorlieferanten wie z.B. Lenzing stehen wir ebenfalls in engem Austausch. Teilweise werden unsere Vorstufen gemäß unabhängiger Standards wie dem Global Organic Textile Standard auditiert.

Die PETER HAHN GmbH setzt sich **Ziele** zur fortlaufenden Verbesserung der Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette. Unter anderem verfolgen wir dabei den Ausbau von nachhaltigen Produkten und die weitere Verbesserung der Auditierungs-Ergebnisse in den Beschaffungsmärkten durch das BSCI-System und eigene Schulungsangebote.

PETER HAHN GMBH

Peter-Hahn-Platz 1 · 73650 Winterbach · Tel.: +49 (0) 71 81/708-0 · Fax: +49 (0) 71 81/708-295 · E-Mail: service@peterhahn.de · www.peterhahn.com
Geschäftsführer: Stefan Kober (Vorsitzender) · Dr. Daniel Gutting · Jörg Marx
Handelsregister Stuttgart HRB 280228 · USt.-IdNr. DE 811132800 · Steuer-Nr. 82001/14133

Seit 2012 ist das **PETER HAHN-Nachhaltigkeitsreferat** von der Geschäftsführung damit beauftragt, alle Aktivitäten rund um Umweltschutz und soziale Verantwortung zu koordinieren und bestimmte Aufgaben durchzuführen. Zusätzlich arbeiten wir in unserer bereichsübergreifenden „**Nachhaltigkeits-Taskforce**“ seit 2016 daran, die Themen in allen Teilen des Unternehmens umzusetzen.

Außerdem schenkt PETER HAHN **vulnerablen Bevölkerungsgruppen** (wie beispielsweise Frauen, Kindern, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderungen etc.) besondere Aufmerksamkeit. Unsere Hilfe bieten wir an verschiedenen Stellen an, so zum Beispiel in einer Hotline für Sozialfragen für Mitarbeiter*innen oder durch Kleiderspenden an die Tafel Baden-Württemberg oder Spenden zu Einrichtungen wie beispielsweise dem Frauen- und Kinderhaus Rems-Murr-Kreis. Wir unterstützen auch Projekte in unseren Beschaffungsländern, zum Beispiel ein Projekt zur Förderung beruflicher Selbstständigkeit bei Frauen in Peru oder ein Schulprojekt in Madagaskar. Als ergänzende Dokumente zu dieser Erklärung lassen sich außerdem unsere internen Policies zu **Sozial- & Umweltthemen, Beschaffung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und dem UK-Modern-Slavery-Act** sehen. Zusätzlich dazu ergänzen auch die Positionspapiere von amfori BSCI zu Human Rights, Gender Equality etc. unsere Aktivitäten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Verantwortung zeigt sich in unseren Aktivitäten rund um das Thema **Umweltschutz**. Viele Maßnahmen konnten dabei schon umgesetzt werden, z.B. zum Thema Klimaschutz. Seit Oktober 2021 kompensiert PETER HAHN alle im Rahmen einer Klimabilanz ermittelten Treibhausgase durch Investition in Klimaschutzprojekte und erhielt damit den Status „klimaneutrales Unternehmen“. Auch die Anschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen im Fuhrpark, die Nutzung von Ökostrom und der klimaneutrale Druck in allen Bürogebäuden gehören zu unseren Schutz- & Präventionsmaßnahmen. Wir arbeiten daran, unseren ökologischen Fußabdruck immer weiter zu reduzieren. Neben der Berechnung unseres „Corporate Carbon Footprints“ sind klimaneutrale Produkte ein weiterer wichtiger Aspekt. Außerdem werden alle unsere Werbemittel auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt und Verpackungsmaterialien, wo immer möglich, reduziert.

Auch beim Thema **Chemikalienmanagement** verfolgt PETER HAHN eine klare Vorgehensweise. Lieferanten werden in ausgewählten Projekten unterstützt (z.B. ZDHC-Projekt) und bei Zertifizierungen wie beispielsweise nach dem GOTS-Standard betreut. Ein internes Chemikalien-Management inklusive Produkttests vervollständigt dieses Vorgehen.

Falls es trotz aller genannten Maßnahmen dennoch zu Vorfällen mit negativen Auswirkungen auf Menschenrechte oder Umwelt durch unsere Beschaffungspraxis kommt, haben wir die folgenden **Prozesse zur Prävention, Minderung und Wiedergutmachung** etabliert:

Vorfälle, die die Produktsicherheit betreffen, lösen einen internen Maßnahmenplan mit definierten Zuständigkeiten und Vorgehensweisen aus, z.B. unser REACH-Kompetenzteam und dazugehöriger Rückrufprozess. Für Chemikalien-Tests in den Beschaffungsmärkten sowie beim Wareneingang gibt es ebenfalls einen Prozess, den wir gemeinsam mit der Hessnatur Stiftung erarbeitet haben.

Bei akuten Verstößen in den Produktionsstätten greift das BSCI-Zero-Tolerance-Protocol. Es informiert innerhalb von 72h alle Beteiligten und sucht gemeinsam nach Lösungen.

PETER HAHN GMBH

Peter-Hahn-Platz 1 · 73650 Winterbach · Tel.: +49 (0) 71 81/708-0 · Fax: +49 (0) 71 81/708-295 · E-Mail: service@peterhahn.de · www.peterhahn.com
Geschäftsführer: Stefan Kober (Vorsitzender) · Dr. Daniel Gutting · Jörg Marx
Handelsregister Stuttgart HRB 280228 · USt.-IdNr. DE 811132800 · Steuer-Nr. 82001/14133

Zur Prävention verpflichten wir unsere Lieferanten vertraglich zur Einhaltung von Sozial- & Umweltstandards und weisen in ausführlichen Dokumenten (z. B: Tristyle Qualitätsrichtlinie PETER HAHN/ Lieferantenhandbuch) auf die Bedeutung dieser Themen hin. Unter anderem werden darin auch die Erwartungen an die Unterauftragsvergabe geregelt.

Diese Grundsatzerklärung, sowie unsere Policies und Risikobewertungen, werden in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. angepasst. Diese Aufgabe übernimmt unser Nachhaltigkeitsreferat in Abstimmung mit externen Experten (z.B. Hessnatur Stiftung).

Die Geschäftsführung verantwortet die Umsetzung aller aufgeführten unternehmerischen Sorgfaltspflichten.

Winterbach, Mai 2022

PETER HAHN Geschäftsführung



Stefan Kober